

Nordseebad Rorderney.

Für die Saison 1884!

[33408.]

**Seelust und Seebad,**

von

Dr. C. Kruse,  
pract. Arzt zu Rorderney.

Dritte vermehrte Auflage.

Preis 1 M. ord.

**Winke für Badegäste,**  
mit neuestem Plan der Insel und  
Ansicht aus 1819.

Preis 50  $\frac{1}{2}$  ord.

Wir bitten, diese gangbaren Bücher, wenn noch nicht geschehen, fürs Lager zu verschreiben und bei Nachfragen über das Seebad Rorderney betreffende Schriftchen gütigst empfehlen zu wollen.

Norden. Dietr. Soltan's Verlag.

**K. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Fridl**  
in Wien, Graben 27.

[33409.]

Die bei Beginn des Jahres 1884 eingetretene

Preiserhöhung

der in unserem Commissionsverlage erscheinenden

**Mittheilungen**

des ornithologischen Vereins in  
Wien.

von 6 M. auf 12 M.

hat eine nachträgliche Erklärung darin gefunden, daß die „Mittheilungen“ durch ein der Geflügelzucht, dem Brieftaubensport und der populären Vogelkunde, also durch ein hauptsächlich der Praxis gewidmetes „Beiblatt“, welches von nun an wöchentlich erscheinen wird, verstärkt worden sind.

Durch diesen Umstand wird das Absatzfeld der „Mittheilungen des ornithologischen Vereins in Wien“ beträchtlich erweitert und diese selbst zur Ausfüllung einer Lücke berufen, welche auf diesem Gebiete der periodischen Literatur vor anderthalb Jahren entstanden und seit Verlegung der „Allgemeinen Geflügelzeitung“ von Wien nach Nürnberg nur noch fühlbarer geworden ist.

Daß aber die „Mittheilungen des ornithologischen Vereins in Wien“ sowohl vermöge ihrer trefflichen Redaction als auch vermöge der Solidität ihrer geschäftlichen Grundlage durchaus geeignet sind, ein Hauptorgan der Ornithologie und der Geflügelzucht zu werden, dürfte kaum einem Zweifel unterliegen.

Wir glauben daher dieselben Ihrer sorgfältigen Verwendung auch jetzt in der stillen Zeit ganz besonders empfehlen zu dürfen. Die erste Nummer des „Beiblattes“ mit einer der früheren Nummern der „Mittheilungen“ steht, soweit der Vorrath reicht, als Probenummer zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

K. k. Hofbuchhandlung  
Wilhelm Fridl.

[33410.] München, Anfang Juli 1884.

Wie jetzt allgemein bekannt, daher auch ohne Verletzung der Discretion öffentlich gesagt werden darf, ist

**Professor Adolph Hausrath**

der Verfasser der mit so ungemein großem Beifall aufgenommenen Romane „Antinous“, „Alytia“ und „Zetta“ unter dem Autornamen

**George Taylor.**

Die bedeutende dichterische Darstellungskraft Hausrath's zeigt sich, wie in den Romanen, auch in seinen theologischen Geschichtswerken, welche, fern von trockener wissenschaftlicher Behandlungsart, durch klare Schilderungs- und fesselnde Erzählungsweise für jeden gebildeten Laien von großem Interesse sind.

Das Bekanntwerden der Identität von Taylor und Hausrath hat die stets rege Nachfrage nach den in unserm Verlage erschienenen Werken des berühmten Verfassers aufs neue bedeutend vermehrt, und wir werden durch öffentlichen Hinweis auf diese Identität die Aufmerksamkeit des gebildeten Lesepublicums noch mehr auf die unten verzeichneten Geschichtswerke lenken.

Wir bitten daher, diese fürs Lager zu bestellen und den Käufern der Romane vorzulegen.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

**Hausrath, A.,** neutestamentliche Zeitgeschichte. 3. resp. 2. Aufl. 4 Bde. gr. 8°. Geh. 39 M. ord.

— der Apostel Paulus. 2. Aufl. Mit 2 Karten. 8°. Geh. Herabgef. Preis 2 M. 40  $\frac{1}{2}$  ord.

— dasselbe geb. Herabgef. Preis 3 M. ord.

— David Fr. Strauß u. die Theologie s. Zeit. 2 Bde. 8°. Geh. Herabgef. Preis 6 M. ord.

Verlangzetteln siehe Wahlzettel.

[33411.] In unserem Verlage erschien:

**Deutsches Lesebuch für d. Volksschule.**

Bearbeitet und herausgegeben

vom **Hauptauschuß**  
des **Heißischen Lehrervereins.**

I. Stufe. 3. illustr. Auflage. Geh. 1 M.

II. Stufe. B. Für Landschulen. 3. illustr. Auflage. Geh. 1 M. 50  $\frac{1}{2}$ .

II. Stufe. C. Für Stadtschulen. Illustr. Geh. 1 M. 50  $\frac{1}{2}$ .

III. Stufe. C. Für Stadtschulen. Geh. 1 M. 80  $\frac{1}{2}$ .

Des Kindes erst. Schulbuch. 12. illustr. Aufl. Geh. 65  $\frac{1}{2}$ .

Die Einführung dieser Lehrbücher wurde durch hohen Beschluß königl. Regierung zu Kassel genehmigt und zur Anschaffung empfohlen, wonach sich solche fast in sämtlichen Schulen der Provinz Hessen Eingang verschafften. Behufs weiterer Verbreitung ersuchen wir die verehrl. Handlungen mit pädagog. Kundschaft um recht thätige Verwendung mit der Bitte, obige Lehrbücher bei Neueinführungen mit vorlegen zu wollen.

Bitten, zu bestellen, da wir unverlangt nichts versenden.

Kassel, Juli 1884.

**A. Baier & Co.,**  
Verlagsbuchhandlung.

[33412.] Soeben erschienen:

**Sancti**

**Thomae Aquinatis**

opera omnia

iussu impensaque

Leonis XIII. P. M.

edita.

Tomus secundus.

Fol. XX u. 484 S.

In drei verschiedenen Ausgaben:

Feines Handpapier 25 fr.; Handpapier 18 fr.; Maschinenpapier 16 fr.

Wir bitten, gefälligst zur Fortsetzung zu verlangen.

Rom, 4. Juli 1884.

**Loescher & Co.**

[33413.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Die

**Münzen und Medaillen**

der

**Herzöge von Sachsen-Lauenburg**

nebst

einleitenden Mitteilungen über das  
Münzwesen und das Wappen des  
Herzogtums,

bearbeitet

von

**Max Schmidt.**

Mit einer Wappentafel in Farbendruck, fünf Tafeln mit Münz- und Siegelabbildungen in Lichtdruck und einer Stammbaumentabelle.

Preis 6 M.

Geschichtsforscher, Heraldiker, Numismatiker, Antiquitäten- und Münzensammler, Bibliotheken etc. sind sichere Abnehmer des vorstehenden Werkes.

Ragaburg, 5. Juli 1884.

**Max Schmidt.**

[33414.] Ich bringe in empfehlende Erinnerung:

**Richter-Bilder.**

202

**Holzschnitte**

nach Zeichnungen

von

**Ludwig Richter.**

Dritte Auflage.

Ein starker Quartband. Kupferdruckpapier.

Preis 4 M. 50  $\frac{1}{2}$  ord., 3 M. no.;  
geb. 6 M. ord., 4 M. 50  $\frac{1}{2}$  no.

Diese Sammlung enthält Zeichnungen aus L. Richter's bester Schaffensperiode.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 5. Juli 1884.

**Otto Wigand.**